

Amt Demmin-Land

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Borrentin vom 28.03.2024

Top 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevorvertreter

Bericht des Vorsitz:

Ich bitte um Entschuldigung für den Terminansatz Gründonnerstag. Das war keine Absicht.

Ich bedanke mich bei Dirk und Rene für Die Stellvertretung während meines Urlaubs.

Photovoltaik: Die Firma sucht Wohnungen für die Mitarbeiter,

Amtsausschuss: Hauptsächlich ging es um Personalbindung und Personaleinsatz. Wir haben einen Rückstand bei den Jahresabschlüssen. Es gab in der Finanzbuchhaltung Personalrotation.

„Unser Dorf hat Zukunft“: Wollen wir uns daran beteiligen und wenn ja, wer macht es? BA?

Metschow: Linden sind altersbedingt abhandengekommen. U.a. das Kreiskrankenhaus muss noch Pflanzungen vornehmen. Da könnten wir profitieren durch Ersatzpflanzungen.

Termin Straßenbauamt mit Herrn Guzu und Herrn Wittkowski: Alle Radwege an Bundesstraßen werden vom Straßenbauamt geplant und durchgeführt. Derzeit ist 2032 geplant, ggfs. kommt 2027 in Betracht, wenn der Vorhabenträger die Planung selbst durchführt. Wir haben das Glück, dass viele Flächen in Gemeindebesitz sind. Einzelne Flächen, ehemaliges Kleinbahngleis, müssten dennoch erworben werden.

FW-Bedarfsplanung: Das spricht für sich, ich freue mich, dass FW-Kameraden anwesend sind.

Im Investitionsplan sind sanitäre Anlagen eingeplant für das Fw-Haus Gnevezow.

Wir haben Freikarten für den Vogelpark Marlow erhalten. Wir haben die stets beim Dorffest verteilt.

Wer hat das Werbeschild „Gravelotte“ genehmigt? Das ist ein neues Schild geworden.

Die Räume der ehemaligen WWS stehen leer, es ist beantragt diese wieder als Wohnung nutzen zu dürfen. Wir wollen nach den geplanten Rückbauten attraktive Wohnungen anbieten können.

Investitionen: Wenn wir bei allen Projekten bleiben, haben wir nicht sehr viele freie Mittel mehr.

Das Fräsgut, Lagerort Schönenfeld, aus dem Straßenbau B 194 ist ja für die Auffüllung von Löchern gedacht. Wir sollten so viel als möglich einbauen, bevor wir es in Gänze umlagern müssen. Bis zum 30.06. muss das entfernt sein. Der Weg in Lindenhof würde sich anbieten, dafür ist das Material von Herrn Hannemann vorgesehen gewesen.

Die Nutzungsverträge dieses Hauses wurden zuletzt 2016 angepasst, wir sollten beraten ob und wie wir das aktualisieren.

Die Verhandlungen mit Herrn Tütünen stocken derzeit, ich habe noch keine schriftliche Antwort auf die Konzepterstellung erhalten. Wir sollten uns klar sein, wer eine Befragung in den Ortsteilen durchführt. Das kann jeder in seinem Ortsteil machen.

Rohrleitung Metschow: Können wir an den Wasser- und Bodenverband abgeben, wenn die Leitung in Ordnung ist. Dazu gibt es eine Kamerabefahrung im Herbst 2024.

Der Subbotnik hat funktioniert, in Schwichtenberg hat es nicht funktioniert. Es waren zu wenig

Teilnehmer.

Der Rückbau des Zaunes in Gnevezow ist fast abgeschlossen.

Wenn wir eine Mietverdichtung ab 2026 machen wollen, müssen wir auch Garagen in Borrentin anbieten. Jede Wohnung sollte mit Garten und Garage angeboten werden.

In Borrentin ist die Steuerung des Heizgerätes defekt. Eine Reparatur kommt nach 30 Jahren nicht in Frage, es läuft auf Handbetrieb. Die Nachtabsenkung funktioniert nicht. Es werden andere Möglichkeiten geprüft in Kombination mit PV-Wärme vom Dach.

PV auf kommunalen Wohnungen: Es muss geklärt werden, wie das laufen soll. Sollten wir Stromanbieter werden damit das Wohnangebot attraktiver wird oder nur Energie einspeisen?

In der Woche 22.-26.04. sollten wir eine Informationsveranstaltung PV durchführen. Bitte einen Termin prüfen.

Am 31.05. möchte ich eine Mietersammlung durchführen.

An der B 194 von Borrentin nach Metschow: da ist eine baufällige Scheune für die es eine Bauvoranfrage gibt.

Dachreparatur Gutshaus Pentz ist noch nicht ganz fertig.

Parkplatz Arzt: Es werden die Träger öff. Belange befragt werden, Antworten stehen teilweise noch aus.

Entkrautung Dorfteich: Leider sind wir verrostet worden, jetzt ist es zu spät. Erfolgt im Herbst 2024.

Entwässerung Pentz 42/43: Das wird noch passieren. Es muss eine Drainage gebaut werden, damit das Wasser abfließen kann. Das gesamte Grundstück steht bis 15 cm unter Wasser.

Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Staffeldt: Subbotnik in Metschow war sehr gut, es wurde viel sauber gemacht und Müll entsorgt. Die Gullis waren voll mit Dreck, müsste das nicht Fa. Schmitz machen?

An der Bundesstraße in Metschow war niemand, die Info ist nicht wahrgenommen worden, ggf. Info-App. Ich wurde gefragt warum das Lagerfeuer in Borrentin nicht angemacht wurde. Wurde von Herrn Neumann untersagt.

Darf PV auch auf den Kindergarten?

Ich finde die letzte Niederschrift des Bauausschusses nicht? Es ist schade, dass das so lange dauert. Seit 8 Wochen liegt keine Niederschrift des BA vor, obwohl Herr Gall sie gefertigt hat.

Herr Nikelski: Die ist noch nicht fertig.

Herr Neumann: Zustand der Feuerwehr ist beklagenswert, es müsste mehr gemacht werden. Ich habe mir die Häuser am Wochenende angesehen. Feuerwehr hat m.E. jetzt an erster Stelle zu stehen. Herr Staffeldt als Gemeindevertreter hätte mehr machen müssen.

Vorsitz: Dazu habe ich etwas gesagt, das sollten wir nicht Einzelnen anlasten. Ja, wir haben Rückstände. Im Rahmen unserer Möglichkeiten machen wir viel für die Feuerwehr.

Die Äußerung von Herrn Neumann war sachlich falsch, ehrverletzend und beleidigend. Dieser Ton von Herrn Neumann ist keinem GV-Mitglied zuzumuten.

Herr Gneckow: Rohrleitung Borrentin ggü. vom Teich stand voll mit Wasser, da ist ein Minischacht, das funktioniert nicht. Das muss eine Kamera durchfahren.

Herr Gall: Beim Subbotnik in Wolkwitz waren sieben Leute unterwegs, Resonanz eher gering. Georg hat hochgeastet, andere haben Müll gesammelt. Zum Protokoll: Habe ich Georg

weitergeleitet, es wird einen Grund haben, dass es noch nicht fertig ist. Ich finde es auch gut, wenn jeder noch einmal darüber schaut, das dauert halt.

Hattest du dir mal die Baustelle „Elektroleitung“ in Wolkwitz angesehen? Dort sollte der festgestellte Mangel an die Firma gemeldet werden.

Herr Bruhnke: Subbotnik: Bei uns in Lindenhof war niemand, wir waren dann in Borrentin und haben geholfen. In Moltzahn wurde bereits vorher etwas gemacht. Es sind immer dieselben Leute die helfen.

In Moltzahn zwischen den beiden Teichen sollte der Überlauf geprüft werden. Der scheint zuzuwachsen. Die Siekmeierschilder hängen leider noch.

Vorsitz: Bitte davon ein Bild senden, dann können wir dagegen vorgehen.

Herr Hicke: Subbotnik Moltzahn war an dem Tag nichts, in Gnevezow waren wohl 12 Leute. Das war sehr schön. Wenn das Fräsgut aufgenommen wird, müssen wir es wohl zerhacken.

Herr Muth: Gibt es einen Zeitplan zur Abarbeitung der zugewachsenen Drainageleitung Pentz 34 – 43?

Vorsitz: Sobald es baggerfähig ist, wird das gemacht. Realistisch erst im Mai.

Herr Muth: Der Zeitungsartikel über die PV-Anlagen hat mir nicht gefallen. Wir hatten uns doch geeinigt, bevor es öffentlich wird, erst zu beraten was es pro Haushalt kostet. Wir wollten doch eine Musterrechnung aufstellen.

Vorsitz: Es liegt leider nur ein 10KW-Anlage Angebot vor.

Herr Neumann: Thema Spielplätze, in Lindenhof müssen wir ein Spielgerät (Rutsche) abbauen oder reparieren lassen.

Vorsitz: Ok, vielen Dank. Das sollten wir machen.

Herr Neumann: PV-Anlage sollte nach neuestem Stand der Technik sein. Wir sind da dran, die Einzelheiten zu klären.

Vorsitz: Wir sollten dazu eine gesonderte Sitzung machen, oder im Bauausschuss oder eine Einwohnerversammlung. Sobald Encavis liefert, machen wir das. Zuerst wird die große Anlage gebaut, nach Fertigstellung Ende 2024 kommen die Anwohneranlagen.